

Image not found or type unknown



Publikationsprojekt Spuren der nationalsozialistischen Lager lesbar machen. Das Zwangsarbeitslager im Steinbruch Roggendorf/Pulkau (Arbeitstitel)

Projekt

Beschreibung

Das Bundesdenkmalamt hat 2020/21 für Österreich insgesamt 2.115 und für Niederösterreich 372 ehemalige NS-Lagerorte identifiziert. Viele der ehemaligen NS-Zwangslager sind aber heute nicht oder kaum mehr erkennbar. Vorhandene materielle Spuren wurden vielfach abgetragen, überbaut, umformt. Die Standorte ehemaliger NS-Zwangslager sind heute oft Brachland, wurden mit Wohnsiedlungen, Parkplätzen oder Freizeitanlagen überbaut bzw. wurden die Gebäude mit anderen Funktionen belegt. Das Projekt versteht sich als eine Versuchsanordnung mit Laborcharakter, in der Kunst, Wissenschaft (Humanities und Digital Humanities, insbes. Zeitgeschichte und Digital Memory Studies) sowie Digital/Creative Media Technologies und partizipative Wissensproduktion mit den lokalen Communities interagieren.

AntragstellerInnen

Österreichische Akademie der Wissenschaften Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte

Website

<http://oeaw.ac.at/ikt>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

28.11.2022

Kategorie

Buch

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.